

.....

**Informationstag:
Persönliche Zukunftsplanung
Am 15. Januar 2010 in Berlin**

Ich melde mich/uns verbindlich an:

Name, Vorname

Einrichtung (ggf.)

Straße · Hausnummer

PLZ · Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:
(Bitte Ziffer eintragen)

Weitere Angaben bitte auf der Rückseite

Ort · Datum

Unterschrift

Letzter Rücksendetermin: 24.12.2009

.....

.....

Veranstaltungsort

Landesvertretung des Landes Sachsen-Anhalt
Luisenstr. 18
10117 Berlin

Termin

Freitag, 15.01.2010
11.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Kosten

20 € pro TeilnehmerIn einschl. Mittagessen und
Tagungsgetränke

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an behinderte
Menschen und Familien, MitarbeiterInnen aus
allen Bereichen der Arbeit für und mit behin-
derten Menschen und an Interessenten für den
Zertifikatskurs zur Ausbildung von Moderato-
rInnen und MultiplikatorInnen Bürgerzentrier-
ter Planungsprozesse in Unterstützernetzen.

Anmeldung

Wir bitten darum, das beigefügte Anmeldefor-
mular zu verwenden. Die Anmeldebestätigung
erhalten Sie eine Woche nach Ihrer Anmeldung.

Ansprechperson

Reinhard Jankuhn, Telefon 0211/64004-13
reinhard.jankuhn@bvkm.de

Veranstalter

Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Brehmstr. 5-7
40239 Düsseldorf
0211-64004-0, www.bvkm.de

.....

.....

**Informationstag:
Persönliche Zukunftsplanung**

**Bürgerzentrierte
Planungsprozesse
in Unterstützernetzen**



in Kooperation mit



**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Philosophische Fakultät III**

**am 15. Januar 2010
in der Vertretung
des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin**

.....

Die moderne Behindertengesetzgebung rückt vom Fürsorgegedanken ab und macht behinderte Menschen zu Trägern von Bürgerrechten. Die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen fordert den Zugang behinderter Menschen zu allen Ressourcen der Gesellschaft und Teilhabechancen. Die gesellschaftliche Entwicklung hat zu einer Vielzahl von Lebensentwürfen und der Verwirklichung unterschiedlicher Lebenskonzepte geführt, von denen Menschen mit Behinderung nicht ausgeschlossen werden dürfen. Nach wie vor ist aber der Lebensweg behinderter Menschen oft an den Institutionen der Behindertenhilfe ausgerichtet. Um dies zu überwinden, sind Unterstützung und Nachteilsausgleiche erforderlich. Die Entwicklung von Vorstellungen über die Zukunft und über die eigene Lebensgestaltung ist eine Grundvoraussetzung dafür.

Behinderte Menschen und ihre Familien wünschen nichtaussondernde Unterstützungs- und Förderangebote. Gleichzeitig wünschen sich Eltern für ihre erwachsenen Kinder die Sicherheit in der Betreuung und Versorgung, wie sie in der Familie oder auch in einer Einrichtung gewährleistet sind. Das wird insbesondere bei einem komplexen Unterstützungsbedarf nur möglich sein, wenn ein Kreis professioneller, ehrenamtlicher und familiärer Unterstützer gefunden, organisiert und aufrechterhalten wird. Persönliche Zukunftsplanung ist ein erster und wichtiger Baustein, um das Leben außerhalb von Institutionen zu ermöglichen.

Der Infotag soll einen Einblick in das Konzept und in die Verwirklichung der „**Bürgerzentrierten Planungsprozesse in Unterstützernetzen**“ insbesondere für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf geben. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Kooperationspartner einen **Zertifikatskurs** für MultiplikatorInnen und ModeratorInnen von Zukunftsfesten und -konferenzen vorstellen. Die dreimal drei Kurstage umfassende Ausbildung beginnt am 29.03.2010 an der Universität Halle-Wittenberg und endet im Dezember 2010.

Freitag, 15. Januar 2010

11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Aribert Reimann, bvkm

„Bürgerzentrierte Planungen in Rahmen von Zukunftsfesten in Unterstützernetzen“

Ines Boban, Prof. Dr. Andreas Hinz,

Martin-Luther-Universität Halle -Wittenberg

13.00 Uhr Mittag

14.00 Uhr **Praxis Persönliche Zukunftsplanung im Unterstützernetz**

WS 1 „Unterstützte Kommunikation im Unterstützernetz“

Philip Spitaler, Margot Pohl, Südtirol

Nina Hömberg, Berlin

Moderation: Ines Boban

WS 2 Tätigkeitsplanung mit MAP und PATH

Familie Netti, Leutkirch i. Allgäu

Anja Wetzel, Halle

Moderation: Andreas Hinz

WS 3 Ein Unterstützernetz für zwei – Zwei Unterstützernetze für einen?

Laura Stern, Mona Weniger,

Katharina & Isolde Spieß, Bad Boll

Familie Ronacher, Berlin, Caro Scherer, Halle

Sarah und Claudia Heizmann, Karlsruhe

Moderation: Martin Eckert

WS 4 „Stärkung, die es braucht!“

Jens und Ulrike Ehler, Sinsheim,

Prof. Dr. Jo Jerg, EH Ludwigsburg

Melanie & Wolfgang Spahn, Ludwigshafen

Moderation: Norbert Müller-Fehling

15.30 Uhr **Bedeutung und Perspektiven persönlicher Zukunftsplanung**

Vorstellung des Zertifikatskurses

I. Boban, A. Hinz, N. Müller-Fehling

16.30 Uhr Ende

Verbindliche Anmeldung

Ich werde folgende Begleitperson mitbringen:

Frau/Herrn _____

Ich benötige: _____

Besonderheiten: _____

An den
Bundesverband für körper-
und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Brehmstraße 5–7
40239 Düsseldorf
Fax 0211-6 40 04-20